

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.[23086.] Eisleben, 9. Mai 1879.  
P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mein bisher hier bestandenes Verlagsgeschäft heute an Herrn Dr. Adolf Geibel aus Leipzig verkauft habe, welcher dasselbe unter der Firma:

Georg Reichardt Verlag  
in Leipzig

fortführen wird. Alle in Rechnung 1878 und früher gemachten Sendungen gehören mir und sind an mich zu berichtigen; Alles, was für 1879 in Rechnung versandt wurde, ist Eigenthum des Herrn Käufers. — Die für meine Rechnung nach der Jubilate-Messe etwa bleibenden Restzahlungen wird mein Leipziger Commissionär einzuziehen die Güte haben.

Indem ich somit von dem mir lieb gewordenen Lebensberufe, in welchem ich 62 Jahre wirkte, scheidet, danke ich aufrichtig allen geehrten Geschäftsfreunden, die dazu beitrugen, mir das Geschäft angenehm und lohnend zu machen, und empfehle mich ihrem freundlichen Andenken.

Schliesslich kann ich nicht unterlassen, meinem Commissionär Herrn Fr. Foerster in Leipzig, der eine lange Reihe von Jahren meine Commissionen besorgte, für seine seltene Gewissenhaftigkeit und Pünktlichkeit, mit denen er mein Interesse wahrte, hierdurch meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll

Georg Reichardt.

Leipzig, Dresdner Str. 28, 9. Mai 1879.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn Georg Reichardt in Eisleben belieben Sie zu ersehen, dass ich dessen bisher unter der Firma

## Georg Reichardt, Verlag

in Eisleben bestandene Verlagsbuchhandlung am heutigen Tage käuflich an mich gebracht habe.

Ich werde das Geschäft unter der gleichen Firma

## Georg Reichardt Verlag,

jedoch in Leipzig, weiterführen, und er suche Sie höflichst, von dieser Aenderung gefälligst Notiz nehmen, sowie sämtliche Rechnungsposten aus dem Jahre 1879 meinem Conto gutschreiben zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Adolph Geibel,

in Firma: Georg Reichardt Verlag  
in Leipzig.[23087.] Diepholz (Provinz Hannover),  
den 27. Mai 1879.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich mit dem Buchhandel unter der Firma

## H. Stuke

in directen Verkehr getreten bin.

Den nicht unbedeutenden Bücherbedarf habe ich bisher, der Kürze halber, aus den mir befreundeten Buchhandlungen in der Nähe bezogen.

Es machte sich aber eine grössere Beschleunigung in der Ablieferung des Bestellten wünschenswerth, was ich durch die neue Einrichtung erreicht zu haben hoffe.

Herr Gustav Brauns in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionsbesorgungen zu übernehmen, und habe ich denselben reichlich mit Casse versehen, um Alles prompt einzulösen.

Hochachtungsvoll

H. Stuke.

## Commissionswechsel.

[23088.] Mit heute übertrug ich meine Commission Herrn F. E. Fischer in Leipzig.  
Geyer, den 26. Mai 1879.

Carl Stopp.

## Verkaufsanträge.

[23089.] Wegen zunehmender Kränklichkeit beabsichtige ich mein hier seit August 1861 bestehendes Sortimentgeschäft unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Reflectenten belieben sich direct an mich zu wenden.

Danzig, April 1879.

E. Doubberd.

[23090.] Ein kleiner Verlag von Schulbüchern, landwirthschaftlichen und andern Schriften ist billigst zu verkaufen. Offerten unter J. B. werden durch Herrn Wilhelm Drexel in Leipzig erbeten.

## Kaufgesuche.

[23091.] Rentabler Verlag, — einzelne Artikel, Zeitschriften etc. wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub H. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[23092.] Ein gut eingeführter Verlag kleineren oder mittleren Umfangs, womöglich pädagogischer Richtung, wird zu kaufen gewünscht.

Offerten sub Qu. # 1. durch die Exped. d. Bl.

## Theilhabergesuche.

[23093.] Ein altes, lebhaftes Sortimentgeschäft in einer Regierungsbezirksstadt Mittel-Deutschlands sucht an Stelle eines ausscheidenden einen neuen Theilhaber. Der letzte Jahresumsatz betrug 50,000 Mark und ist eine stetige Steigerung nachweislich.

Offerten werden unter L. N. in der Exped. d. Bl. erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[23094.] Soeben erschienen in meinem Verlage:

## Das Lehrercollegium

des

## Königlichen

## Conservatoriums in Leipzig.

Photographisches Tableau, enthaltend in ornamentaler Umrahmung die Portraits der sämtlichen Lehrer des hiesigen Conservatoriums der Musik.

Nach eigens hierzu gemachten Original-Aufnahmen photographirt von

G. Brokesch.

Gross Folio. Preis 10 M ord. Klein Folio 5 M ord.

Gegen baar mit 25% und 11/10 Expl.

## Plan von Leipzig

und

Karte der Umgebung  
Leipzigs

nach officiellen Quellen bis auf die neuesten Veränderungen vervollständigt von

Förster und Volbeding.

In Farbendruck ausgeführt v. Aug. Kürth.

Preis in Umschlag gefalzt

(Taschenformat) 80  $\lambda$  ord., 60  $\lambda$  netto.Baar 55  $\lambda$  u. 11/10 Expl.

Der Plan enthält sämtliche Strassen und Plätze Leipzigs und seiner Vorstädte, sowie der Vorstadtdörfer, die Karte der Umgebung specielle Angabe aller Ortschaften, Bahnen, Wege etc. von der Mulde bis zur Saale (ca. 50 Meilen Umkreis), ferner: Ausstellungskalender, Droschken-Tarif, Fahrplan der in Leipzig mündenden Eisenbahnen und der Pferdebahn, Strassen-Verzeichniss nach Quadrat-Netzen, Verzeichniss der öffentlichen Gebäude, Hôtels etc., und bietet das Werkchen in seiner Gesammtheit den besten und billigsten Leipziger Fremdenführer.

Leipzig, Mai 1879.

Hermann Hücke.

[23095.] Im Verlage von Schmorl &amp; von Seefeld in Hannover erscheint:

Hannoversches Wochenblatt für Handel und Gewerbe. Mittheilungen des Gewerbe-Vereins für Hannover und Organ der hannoverschen Handelskammern. Wöchentlich eine Nummer. Preis jährlich 2 M. Auflage 2000 Expl. Inserate, gespaltene Petitzeile 20  $\lambda$ , Beilagen für je 1 Bogen oder weniger als ein solcher 20 M. Probe-Nummern bitten zu verlangen.

292\*